

Schriftvergleichung mit Tafel XI. Sachlicher Zusammenhang mit Tafel XII.

Weitere Schriftproben von Pius V. S. 94 f. in den Noten, die beiden ersten aus L.'s Sammlung. Ob die dritte (aus der Fillonschen Sammlung) wirklich von Pius herrührt, ist m. E. zweifelhaft.

#### Vb. (Sammlung Lichatschev.)

Littera clausa (nicht Breve) Pius' II. 1462. Vgl. Tafel IIa. Druck des Textes S. 42, N. 3.

Der auffallende Schnitt in der Mitte des Pergaments wurde angebracht, um die Bulle herauszuziehen.

G. de Piccolominibus ist der z. B. auch bei Pastor, Päpste II, 619 genannte Sekretär.

#### VI. (Sammlung Lichatschev.)

Schreiben Pius' IV. an Margareta, Regentin der Niederlande, 1561 Juli 13. Mit eigenhändiger Superscriptio des Papstes. Auf Papier. Italienisch. Druck S. 65, N. 1.

Die Kreierung Granvella's ist in diesem Privatschreiben erwähnt; sonst ist es inhaltlich belanglos. Dass diese vertraulichere Form und nicht die des Breve gewählt wurde, hält L. (S. 65) für ein Zeichen besonderen Wohlwollens für die Adressatin.

Besiegelung: Familienwappensiegel des Papstes, unter Papierdecke. Vgl. die Abbildung S. 64. Leider mangelhaft ausgefallen; die Darstellung des Siegels nicht zu erkennen. L. beschreibt das Siegel folgendermassen: 'Familienwappen der Medici, über dem Schild Tiara und Schlüssel, unten links "Pius", rechts "PP IIII".'

Ueber einen Ring mit solchem Familienwappen (Sixtus' IV.) vgl. Cancellieri, Anello pescatorio (1823) p. 14.

#### VII. (Sammlung Lichatschev.)

Ordre Papst Alexanders VI. an Virginio Orsini, undatiert, geschrieben unmittelbar nach der Gefangennahme der Giulia Farnese (27. Nov. 1494). Vgl. Relation Brognolo's bei Pastor III, 824, n. 28. — Auf Papier.

Druck S. 67. — Io. datarius ist Johannes Lopez, Kardinal seit 1496. Vgl. Schmitz-Kallenberg, Practica S. 17, N. 2.

Auch für den stark zerstörten, zum Teil unleserlichen Zusatz von anderer Hand hat L. eine Erklärung versucht. Er glaubt in der zweiten Zeile 'B. Cardinalis' zu erkennen, ergänzt das B zu 'Borgia' und zieht daraus den Schluss, dass dieser Borgia — er meint den Kardinal Johann von